



**Gemeinde Büchen**  
Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

**Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 29.11.2011  
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

**Anwesend waren:**

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten

Hondt, Claudia

Nicolaus, Sandra

Philipp, Katja

Schnakenbeck, Sylvia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

Koßatz, Thomas

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Sonnenwald, Martin

ab 19:40 Uhr

Werner, Hartmut

Winter, Hans-Joachim

Schriftführerin

Volkening, Tanja

**Abwesend waren:**

Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

Gemeindevertreter

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.09.2011
- 4) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.09.2011
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Umbesetzung von Ausschüssen
- 9) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der StellenplanNr. 35
- 10) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen
- 11) Serviceverträge zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Versorgungsgemeinden
- 12) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Büchen
- 13) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012
- 14) Richtlinie über die Durchführung von Ehrungen
- 15) Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom
- 16) Bebauungsplan Nr. 46 - Kindertagesstätte/Schulweg  
Gebiet: Im Süden durch die Pötrauer Straße (L 205), im Osten durch das Schulgrundstück, im Norden durch das Schulwegflurstück 36/2 und dem nördlichen Rand des vorhandenen Knicks und im Westen durch die Grünfläche östlich der Grundstücke entlang des Nüssauer Weges  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 17) Managementplan Nüssauer Heide
- 18) Verschiedenes



## Tagesordnungspunkte

### 1) Eröffnung und Begrüßung

Herr Doering eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Vendsahm und Frau Gronau-Schmidt sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

### 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.09.2011

Herr Doering berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer nichtöffentlichen Sitzung vom 27.09.2011 das Personal- und Ausbildungskonzept für die Einführung der Doppik beschlossen hat.

### 4) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.09.2011

Es erheben sich keine Einwände zur Niederschrift vom 27.09.2011.

### 5) Bericht des Bürgervorstehers

Herr Doering berichtet von folgenden Terminen, bei denen er die Gemeinde Büchen in der Zeit vom 28.09.2011 bis 29.11.2011 repräsentiert hat.

05.10. 25 jähriges Dienstjubiläum von Herrn Dr. Heinz Bohlmann

06.10. Besprechung mit Vertretern der Bahn AG über Einzelheiten zum neuen Bahnhof Büchen

13.10. Besprechung und Informationsveranstaltung von EON und Kiel-Net zur Breitbandversorgung in Büchen

14.10. Empfang der Gäste aus Liperi, die zur Gewerbeschau angereist sind

15./16.10. Gewerbeschau

20.10. Sitzung des Ausschusses zur Auswahl der eingereichten Zeichnungen für die Grafittiboards zur Ausgestaltung des Bahnhofstunnels

22.10. Eröffnung der Rassekaninchenschau in der Büchener Schulturnhalle

09.11. Eröffnung des Filmabends des Vereins „Steinau—Kultur“ im Sitzungssaal des Bürgerhauses zu dem Thema :die Grenze und Berliner Mauer bis zur Öffnung.

13.11. Feierstunde am Ehrenmal zum Volkstrauertag

18.11. Informationsveranstaltung der Gemeinde Büchen zu dem Thema: Kiesabbau in Büchen – Dorf.

22.11. Preisverteilung durch Bahn AG und Gemeinde Büchen für die eingereichten Zeichnungen der Grafittischutzboards im Bahnhofstunnel.

## 28.11. Informationsveranstaltung in der Waldhalle zum Thema : Managementplanes für das BGS-Übungsgelände .

Darüber hinaus konnte Herr Doering wieder mehreren Familien zur goldenen Hochzeit , sowie Altersjubilaren (90zigster, 95zigster Geburtstag) gratulieren und die Glückwünsche der Gemeinde Büchen überbringen.

Gratulieren und den Gutschein über 30 Euro zusammen mit einem Blumenstrauß überreichen konnte Herr Doering wieder jungen Familien zur Geburt neuer Erdenbürger und Erdenbürgerinnen.

Am 31.Oktober wurde der uns allen aus vielen Veranstaltungen und besondere Aktivitäten bekannte Günter Menze aus Schulendorf mit der „Verdienstmedaille des Verdienstordens “ der Bundesrepublik Deutschland vom stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Dr. Heiner Garg ausgezeichnet . Er wurde ausgezeichnet für die vielen über Jahrzehnte ehrenamtlich erbrachten Leistungen u.a. für die Gemeinden Schulendorf und Büchen, den Heimat- und Geschichtsverein und Kirchenvorstand und weitere Organisationen und Vereine. Wir gratulieren Günther Menze zu dieser Auszeichnung ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft, denn es warten unter anderem noch die Chroniken von Schulendorf und Wangelau auf die Fertigstellung durch ihn.

Am kommenden Wochenende erleben wir in unserem Ort wieder den Weihnachtsmarkt. Die Gäste aus unserer Partnergemeinde Liperi in Finnland bieten auf einem eigenen Stand auch wieder finnische Produkte zum Verkauf an. Alle 6 Personen konnten privat untergebracht werden. Dafür spricht Herr Doering seinen Dank an die Gastgeber aus.

Abschließend gratuliert Herr Doering der BVW und allen Handel- und Gewerbetreibenden unseres Ortes und der näheren Umgebung für die großartige und herausragende Gewerbeschau 2011.

### 6) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet, dass für die Jahreskarten im Waldschwimmbad für die Saison 2012 in der Zeit vom 05. – 23.12.2011 wieder Weihnachtsrabatt gewährt wird.

Das Service- und Empfangsgebäude auf dem Bahnhof wird noch in diesem Jahr aufgestellt. Die Inbetriebnahme erfolgt im ersten Quartal 2012.

Die Bahn hat angekündigt, die alten Wasser- und Abwasserleitungen auf dem Bahngelände zurückzubauen.

Aus den 123 Einsendungen zum Wettbewerb Grafittischutzboards für den Bahnhofstunnel wurden 3 Bilder prämiert. Die Ausgestaltung des Tunnels wird im Frühjahr 2012 erfolgen.

Es fand ein Vorhabentag der Schule in dem Bürgerhaus statt. Unsere Ausbildungsberufe wurden den Schülerinnen und Schülern durch unsere Auszubildenden vorgestellt.

Herr Möller spricht seinen Dank an den CDU-Ortsverein für die Durchführung der Podiumsdiskussion zur gymnasialen Oberstufe aus.

Es fand am 18.11. ein Informationsabend in der Priesterkate zum geplanten Kiesabbau statt. Die Firma Ohle und Lau hat dort ihr Projekt vorgestellt. Da das Land keine Verkehrszählungen mehr vornehmen wird, wird jetzt für den Zeitraum von einer Woche 24 Stunden am Tag eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben.

Herr Möller bedankt sich für die bisher eingegangenen Spenden zur Seniorenweihnachtsfeier in Höhe von 2.300,00 Euro.

Herr Räth ergänzt, dass der Hauptausschuss sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen hat, die Vorlagen zu den einzelnen Beratungspunkten nicht mehr zu verlesen. Die Vorlagen werden inhaltlich durch die Ausschussvorsitzenden wiedergegeben.

7) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8) Umbesetzung von Ausschüssen

**Beratung:**

Herr Räth erläutert, dass Herr Frank Krause als wählbarer Bürger aus den gemeindlichen Gremien ausgeschieden ist.

Die CDU-Fraktion beantragt Herrn Bert Müller als Nachfolger von Herrn Krause in die verschiedenen Gremien zu wählen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bert Müller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales und in den Umweltausschuss sowie als Pool-Vertreter in den Finanzausschuss und den Bau- und Wegeausschuss.

**Abstimmung:** Ja: 17      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Aufhebung der Wiederbesetzungssperre der StellenplanNr. 35

**Beratung:**

Herr Räth berichtet, dass eine Mitarbeiterin aus dem Bürgerservice aus privaten Gründen gekündigt hat.

Der Hauptausschuss empfiehlt die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 35.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die StellenplanNr. 35.

**Abstimmung:** Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen

**Beratung:**

Herr Lange erläutert die Vorlage. Aufgrund eines Erlasses des Innenministeriums sind die Einnahmepositionen einer Gemeinde auszuschöpfen, um im Bedarfsfall Anspruch auf Fehlbedarfszuweisungen zu haben. Dieser Erlass sieht eine Hundesteuer ab 2011 für den ersten Hund in Höhe von 100,00 € und ab 2013 in Höhe von 110,00 € vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die anliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen.

**Abstimmung:** Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Serviceverträge zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Versorgungsgemeinden

**Beratung:**

Herr Geiseler stellt die Vorlage vor. Das Wasserwerk Büchen hat die angeschlossenen Gemeinden darauf hingewiesen, dass sie als Betreiber des gemeindeeigenen Versorgungsnetzes im Falle eines Störfalles die Verantwortung für die zu treffenden Maßnahmen haben. Der Kreis bestärkte dies in dem er mitteilte, dass eine nicht dem Stand der Technik entsprechende Installation bzw. Betriebsweise im Falle eines Störfalles als grob fahrlässig ausgelegt werden könnte.

In einer Sitzung mit den Bürgermeistern und Vertretern der Gemeinden des Versorgungsgebietes des Wasserwerkes Büchen am 21.03.2011 wurde eingehend auf diese Problematik und die gesetzlichen Vorgaben hingewiesen. Diese Auflagen sind auch keinesfalls eine Konsequenz aus der Trinkwasserverunreinigung aus dem Dezember vergangenen Jahres, sondern vielmehr eine Verpflichtung die seit Jahren besteht.

Die Gemeinde Büchen möchte die Gemeinden als Betreiber des gemeindeeigenen Versorgungsnetzes unterstützen. Eine reine Übernahme der Aufgaben aus dem Maßnahmenplan kann jedoch ohne entsprechende Netzkenntnis nicht weiter ge-

währleistet werden. Diese Auffassung vertraten auch die anwesenden Vertreter aus den betroffenen Gemeinden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der in der Werkausschusssitzung vom 23.08.2011 vorgestellten Serviceverträge mit den Gemeinden des Versorgungsgebietes des Wasserwerkes Büchen. Ebenso empfiehlt der Werkausschuss der Gemeindevertretung zur Übernahme der anfallenden Arbeiten die Erweiterung des Stellenplans um eine weitere Stelle im Wasserwerk.

**Abstimmung:**      Ja: 16              Nein: 0              Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12)            2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Büchen

**Beratung:**

Herr Lange stellt den 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 vor. Er weist einen Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt rd. 1.043.000 € aus. In diesem Fehlbetrag ist jedoch auch der aufgelaufene Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in Höhe von rd. 358.000 € enthalten, so dass sich der eigentliche Fehlbedarf 2011 auf 685.000 € beläuft. Dieser hat sich gegenüber dem 1.Nachtragshaushaltsplan zwar leicht erhöht, liegt aber nach wie vor weit unter dem ursprünglich im Haushalt veranschlagten Fehlbedarf von rd. 1.100.000 €

Mit dem vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung sollen bislang aufgelaufene überplanmäßige bzw. insbesondere außerplanmäßige Ausgaben bzw. gedeckt werden. Insbesondere sind hierbei Anpassungen bei den Schulkostenbeiträgen in den einzelnen Schularten, bei den Bewirtschaftungskosten im Freibad, und den Unterhaltungskosten Bürgerplatz (Brandschaden) vorzunehmen. Im Bereich der Einkommensteueranteile musste der Ansatz nochmals um 90.000 € nach unten korrigiert werden, da die Zahlen des Haushaltserlasses 2012 für 2011 eine geringere Prognose erwarten lässt.

Im Bereich der Personalkosten waren die Entgelte für die Beschäftigten im Bereich der Bauverwaltung anzupassen, da sich hier durch einen längeren Krankheitsfall erhebliche Minderausgaben ergeben haben.

Im Vermögenshaushalt sind kleine Anpassungen bzw. Erhöhungen der Ansätze im Bereich der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung notwendig geworden, deren Deckung durch die entsprechenden Rücklagen gesichert sind.

Herr Kossatz weist darauf hin, dass wir nicht durch massive Sparmaßnahmen unser Defizit verringert haben, sondern durch höhere Einnahmen. Die Politik ist weiterhin gefordert Einsparpotenziale umzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die anliegende 2. Nachtragshaushaltsatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 mit den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:** Ja: 17      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012

**Beratung:**

Herr Lange trägt die Vorlage vor. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von 12.668.500 € und Ausgaben in Höhe von 14.453.000 € vor. Es stellt sich somit ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 1.784.500 € dar, der sich jedoch aus dem Fehlbetrag aus dem Jahr 2010 in einer Höhe von rd. 358.000 € und dem Fehlbedarf aus dem Jahr 2011 in Höhe von 685.000 € sowie dem für das Jahr 2012 entstehenden Fehlbedarf in Höhe von 741.500 € zusammensetzt.

Im Vermögenshaushalt belaufen sich gemäß dem vorliegenden Entwurf die Einnahmen und Ausgaben bei jeweils 2.348.700 €. Die eingeplanten Investitionen im Haushalt 2012 beschränken sich fast ausschließlich auf Maßnahmen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung und Wasserversorgung, wobei die Ausgaben durch Entnahmen aus den entsprechenden Rücklagen gesichert sind. Daher sind im kommenden Jahr keine Darlehensaufnahmen eingeplant und festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf dem Niveau des Jahres 2011 bei 350 v. H. bei der Grundsteuer A, bei 370 v. H. bei der Grundsteuer B und bei 350 v. H. bei der Gewerbesteuer festgesetzt.

Im Rahmen des Finanzausgleichs kann die Gemeinde im Haushalt 2012 wieder mit einer höheren Schlüsselzuweisung in Höhe von 506.000 € (2011 = 354.000 €) rechnen.

Herr Kossatz erinnert, dass sich die Infrastruktur der Gemeinde Büchen unter anderem aus Mitteln der Zonenrandförderung entwickelt hat und jetzt im sanierungsbedürftigen Alter ist. Es sind die großen Posten im Haushalt wie z.B. Personal, Waldschwimmbad, Priesterkate und Straßennetz anzufassen, um den Haushalt in den folgenden Jahren ausgleichen zu können. Hier vermisst er den Mut zur Entscheidung durch die beiden großen Fraktionen. Die FBB wird jetzt in der Winterpause einen Sanierungsplan aufstellen. Er kritisiert, dass der Haushalt nur kurz im Finanzausschuss besprochen wurde und sich nicht intensiv mit den Einsparpotentialen beschäftigt wurde.

Herr Möller spricht sich vehement dagegen aus, dass die großen Fraktionen ihrer Arbeit ungenügend nachkommen. Es gab nie so viele Finanzausschusssitzungen wie in den vergangenen Jahren. Große Positionen des Haushaltes sind unter anderem

auch die Umlagen wie zum Beispiel die Amtsumlage und die Schulverbandsumlage. Um hier aktiv mit zu gestalten ist eine Wahrnehmung des Mandates in Form von Sitzungsteilnahmen wünschenswert.

Auch Herr Räth und Herr Werner weisen die Kritik an ihren Fraktionen zurück, nicht umfänglich zu beraten. Herr Melsbach sieht die schlechte Haushaltslage im Zusammenhang mit der eingebrochenen Gewerbesteuer. Herr Kossatz ergänzt, dass heute die Tilgungen von Maßnahmen der Vorjahre zu Buche schlagen. Herr Möller erinnert daran, wer die damaligen Maßnahmen beschlossen hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, des Stellenplanes und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 14            Nein: 3            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14)            Richtlinie über die Durchführung von Ehrungen

**Beratung:**

Herr Räth berichtet, dass der Hauptausschuss sich dafür ausgesprochen hat eine Richtlinie zur Ehrung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten aufzustellen.

Gleichzeitig wurden weitere Ehrungen, die bisher nur auf Beschlusslage basieren in die Richtlinie mit aufgenommen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Richtlinie über die Durchführung von Ehrungen.

**Abstimmung:** Ja: 17            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15)            Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom

**Beratung:**

Herr Lange trägt die Vorlage vor. Das Verfahren zur Vergabe neuer Wegenutzungsverträge –Strom- soll nach langer Vorlaufphase nunmehr zum Abschluss gebracht werden. Angebote und Vorstellungen erfolgten durch die E.ON - Hanse AG und die VSG Netz GmbH.

Hinsichtlich des Abschlusses eines Wegenutzungsvertrages gibt es zwei mögliche Varianten. Die erste Variante sieht den normalen Wegenutzungsvertrag vor, deren

Entwurf in der Rohfassung nunmehr vorliegt. Die zweite Variante sieht den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der gleichzeitigen Bildung einer Netzgesellschaft vor. Die zweite Variante kommt für die Gemeinde Büchen nicht in Frage, da zum Ankauf von Aktien eine Darlehensaufnahme erforderlich wäre.

Im Verlaufe des Verfahrens sind die Angebote beider Anbieter mittlerweile so konkretisiert worden, dass nach Prüfung der GeKom GmbH beide Angebote nahezu identisch zu beurteilen sind. Die GeKom GmbH hat jedoch darauf hingewiesen, dass vor Abschluss der Verträge eine verbindliche Erklärung der Anbieter zum Abfluss der Gewerbesteuer einzuholen ist.

Derzeit sieht es so aus, dass bei beiden Anbietern zwar keine Zweifel an der weiteren Beteiligung an der Gewerbesteuer angebracht sind. Jedoch beschränken sich diese bei der VSG Netz GmbH auf Erträge aus dem Netzbetrieb.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte und der seit Jahrzehnte währenden guten Zusammenarbeit mit der E.ON Hanse AG bzw. deren Vorgänger wird seitens der Verwaltung der Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse AG mit einer Laufzeit von 20 Jahren empfohlen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages –Strom- mit der E.ON Hanse AG, jetzt Schleswig-Holstein Netz AG, auf der Basis des von der GeKom GmbH vorgelegten ausgehandelten Vertragsmusters.

**Abstimmung:**      Ja: 17              Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16)      Bebauungsplan Nr. 46 - Kindertagesstätte/Schulweg  
Gebiet: Im Süden durch die Pötrauer Straße (L 205), im Osten durch das Schulgrundstück, im Norden durch das Schulwegflurstück 36/2 und dem nördlichen Rand des vorhandenen Knicks und im Westen durch die Grünfläche östlich der Grundstücke entlang des Nüssauer Weges  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

### **Beratung:**

Die Gemeindevertretung von Büchen hat am 27.09.2011 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 46 – Kindertagesstätte / Schulweg – gebilligt und zur Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes hat in der Zeit vom 12.10.2011 – 14.11.2011 stattgefunden. Gleichzeitig wurden die Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut beteiligt.

Im Rahmen des Auslegungs- und Beteiligungsverfahrens sind die in einer Abwägungsliste zusammengestellten Stellungnahmen eingegangen.

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 46 – Kindertagesstätte / Schulweg – der Gemeinde Büchen abgegebenen Stellungnahmen

der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses wird, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 in Verbindung mit § 13a BauGB sowie nach § 84 Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen den Bebauungsplan Nr. 46 – Kindertagesstätte / Schulweg – für das Gebiet, das wie folgt begrenzt wird:

Im Süden durch die Pötrauer Straße (L 205), im Osten durch das Schulgrundstück, im Norden durch das Schulwegflurstück 36/2 und dem nördlichen Rand des vorhandenen Knicks sowie im Westen durch die Grünfläche östlich der Grundstücke entlang des Nüssauer Weges,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Mitgliederzahl</b>	<b>Davon anwesend</b>	<b>Dafür</b>	<b>Dagegen</b>	<b>Stimmenthaltung</b>
19	17	17	0	0

**Abstimmung:** Ja: 17      Nein: 0      Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17)      Managementplan Nüssauer Heide

#### **Beratung:**

Herr Möller berichtet von der öffentlichen Veranstaltung zum Managementplan Nüssauer Heide am 28.11.2011 in der Waldhalle. Die gemeindliche Stellungnahme ist bis zum 16.12.2011 beim Land einzureichen.

Es wurde uns vom Land zugesagt, dass wir bis Februar 2012 Antworten auf unsere

Einwände erhalten und bis Ende März eine abschließende Stellungnahme abgeben können.

Unsere Stellungnahme wird ergänzt um die Erkenntnisse aus der gestrigen Veranstaltung. Herr Möller gibt bekannt, dass aus naturschutzrechtlichen Gründen kein Anlass für ein Begehungsverbot der fläche gegeben ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bau- und Wegeausschuss zur abschließenden Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme zum Managementplan Nüssauer Heide.

**Abstimmung:**      Ja: 17              Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18)              Verschiedenes

Herr Werner bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunkte „Entwicklung des Elbe-Lübeck-Kanals“ auf die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses.

Auf Rückfrage von Herrn Räth bestätigt Herr Möller, dass die Antragsunterlagen für die Kindergartenmaßnahmen rechtzeitig beim Kreis abgegeben werden können.

Herr Doering dankt allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit in dem vergangenen Jahr und wünscht allen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

.....  
Hubertus Doering  
Vorsitzender

.....  
Tanja Volkening  
Schriftführung